

Historie des BFW Düren: zurück blicken!

Zentrum für
berufliche Bildung
blinder und
sehbehinderter
Menschen



1960

Als bundesweit erste Rehabilitationsstätte für Späterblindete wird in der Trägerschaft des RBV die Rheinische Umschulungsstätte (RHUST) im Gebäude des Annaheims eingerichtet und von Adolf Fischer als Geschäftsführer bis 1972 geleitet.

1966

Gründung des BFW Mainz. Heute ist das BFW Düren dort – ebenso wie das BFW Veitshöchheim (heute: Würzburg) – dort Gesellschafter.

1975

Grundsteinlegung des Berufsförderungswerks Düren für 200 blinde und sehbehinderte Menschen durch Bundesarbeitsminister Walter Arendt.

1976

Dem BFW werden die ersten Bildschirmlesegeräte zur Verfügung gestellt – ein Quantensprung!

1978

Eröffnung des Rehabilitationszentrums für Blinde und wesentlich Sehbehinderte. Als Geschäftsführer fungiert Siegfried Wiedenlubbert wie schon vormals in der Rheinischen Umschulungsstätte für Späterblindete.

1983

Im BFW wird der Bereich der Elektronischen Hilfsmittel“ eingerichtet.

1990

Gründung des BFW Halle (Saale) gGmbH mit den Gesellschaftern BFW Veitshöchheim (heute: Würzburg) & BFW Düren.

1992

Verselbständigung des BFW als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

1994

Das Vermittlungsmonopol liegt nicht mehr bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (heute Bundesagentur für Arbeit).

1995

Dr. Hans-Joachim Zeißig tritt die Geschäftsführung des BFW Düren an.

1997

Jedem Teilnehmenden steht ein vernetzter PC zur Verfügung, je nach Bedarf ausgestattet mit Braillezeile oder Vergrößerungssoftware.

Die erste Landesqualifizierung für Verwaltungsfachangestellte (LQ) findet statt.

1999

Einrichtung eines Pools für blinden- und sehbehindertenspezifische Hilfsmittel.

2001

Einrichtung von Integrationsmaßnahmen. Schwerpunkt: Vermittlung der Teilnehmer in Arbeit.

Gründung des ENVITER-Netzwerkes.

2004

Die Außenstelle in Hamburg wird mit dem Angebot der Integrationsmaßnahmen eröffnet.

2005

Einführung der "Aktion 100 zusätzliche Ausbildungsplätze".

2009

Die UN-Behindertenrechtskonvention tritt in Kraft.

2010

Angebot der Blindentechnischen Grundrehabilitation in der Außenstelle Hamburg.

2017

Dr. Inge Jansen tritt die Geschäftsführung des BFW Düren an.

2021

Einführung der Integrationsmaßnahme für Menschen mit körperlicher und/oder psychischer Beeinträchtigung.

2022

Verabschiedung der Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“.

2023

Das BFW öffnet sich weitestgehend für nicht sehgeschädigte Menschen aus der Region.